

und Menü

n und dabei sparen nach einmal zahlen.



et:
Gutscheinbuch
utscheine)

(Art. 1045018)





chlederarmband oder reißem Nappalederarmband,

nt-Carré)



Pianisten aus aller Welt treffen sich in Lindlar

Vom 6. bis zum 18. Juli findet zum vierten Mal das Internationale Klavierfestival statt – Konzert in der Halle 32

Von STEFAN CORSSEN

LINDLAR. 13 Tage lang, vom 6. bis zum 18. Juli, steht in Lindlar das Klavier im Mittelpunkt – beim 4. Internationalen Klavierfestival. Pianisten aus Deutschland, den USA, Rumänien, England und Südkorea geben sich die Klinke in die Hand. Fast jeden Abend erklingt im Kulturzentrum ein Konzert, weitere Konzerte findet in der Kirche St. Nikolaus in Dürscheid und in der Halle 32 in Gummersbach statt.

Herzstück ist wieder der Internationale Meisterkurs bei Professor Falko Steinbach und seinem Assistenten Alexander Schwarzkopf. Außerdem finden drei Klavier-Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Mehrere Pianisten aus Lindlar nehmen an dem Meisterkurs teil, die Proben sind öffentlich.

Das Klavierfestival ruht auf vielen Schultern: Neben der Gemeinde Lindlar sind dies unter anderem das Katholische Bildungswerk. Dank einer Spende der Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln konnte ein zweiter Konzertflügel geliehen werden, so stehen dieses Mal viele Konzerte für zwei Klaviere im Programm.

Ein Höhepunkt wird das Konzert von Udo Falkner zum 80. Geburtstag des Kölner Komponisten Georg Kröll, moderiert von Kröll selbst. Überhaupt soll die neue Musik dieses Mal einen breiteren Raum im Festivalprogramm einnehmen. Neu ist auch eigens entwickelte Festival-App fürs Smartphone.

www.klavierfestival-lindlar.de



Professor Falko Steinbach ist Initiator der Lindlarer Klavierfestivals. (Archivfoto: Schmitz)

17 KONZERTE IN 13 TAGEN

Am Donnerstag, 17. Juli, gastiert das Festival in der **Gummersbacher Halle 32** (Steinmüllerallee 10), wo ab 19 Uhr sechs Pianisten aus Deutschland und den USA auftreten. Zu hören sind Werke von Bach, Beethoven, Clementi, Schumann, Chopin, Prokofief, Messiaen, Scriabin und Rossini. Karten kosten an der Abendkasse 8/6 Euro.

Hauptspielort des Festivals ist das **Lindlarer Kulturzentrum**. Alle Konzerte dort haben freien Eintritt, außer dem Eröffnungs- und dem Abschlusskonzert:

Sonntag, 6. Juli, 17 Uhr: Eröffnungskonzert, Falko Steinbach und Bianca Oglice spielen Beethoven, Chopin und Mozart.
Montag, 7. Juli, 19 Uhr: Gabriel Landstedt und Paul Thomas spielen Beethoven, Mozart, Scarlatti und Debussy.

Dienstag, 8. Juli, 19 Uhr: Keith Snell spielt u.a. Bach, Brahms, Scriabin, Godowsky und Ryan.

Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr: Udo Falkner spielt Kröll und Schönberg. Donnerstag, 10. Juli, 19 Uhr: Bianca Oglice spielt Bach, Beethoven und Brahms.

Freitag, 11. Juli, 19 Uhr: Jos Schlösser und Carmen Stefanescu spielen - Debussy, Mozart,

Steinbach und Ravel. Sonntag, 13. Juli, 15 bis 18 Uhr:

Klaviermarathon mit Meisterschülern.

Montag, 14. Juli, 19 Uhr: Joshua Rupley und Paul Thomas spielen Haydn, Brahms, Schumann und Strawinski.

Dienstag, 15. Juli, 19 Uhr: Chris Newman, Paul Thomas und Joshua Rupley spielen u.a. Bach und Ravel. Mittwoch, 16. Juli, 19 Uhr: Alexander Schwarzkopf spielt Steinbach. Freitag, 18. Juli, 19 Uhr: **Abschlusskonzert der Meisterschüler**.